

Betrieblicher Ausbildungsplan für den Ausbildungsberuf Fachpraktiker/ in Landwirtschaft

Gemäß der Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung zum Fachpraktiker oder zur Fachpraktikerin in der Landwirtschaft vom 11. Juli 2020

Auszubildende/r	Ausbildungsstätte	Ausbilder/in
Name, Vorname	Betriebsanschrift	
Ausbildungszeit	von	bis

Die Ausbildung findet entsprechend §7 der Ausbildungsregelung in folgenden Schwerpunkten statt: (*Bitte mit einem X kennzeichnen, welcher Schwerpunkt gewählt wurde – siehe Ausbildungsvertrag)

<input type="checkbox"/> Tierhaltung*	<input type="checkbox"/> Maschinen und Geräte, Gebäude und bauliche Anlagen*	<input type="checkbox"/> Aufbereitung, Verarbeitung und Lagerung*
<input type="checkbox"/> Pflanzenproduktion*	<input type="checkbox"/> Naturschutz und Landschaftspflege*	<input type="checkbox"/> Vermarktung und Dienstleistung*

Der Ausbildungsplan soll als Hilfestellung zur sach- und zeitgerechten Planung und Durchführung der betrieblichen Berufsausbildung dienen. Alle Fertigkeiten und Kenntnisse, die im Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zum/zur Fachpraktiker/in Landwirtschaft aufgeführt sind, sollen darin ausgewiesen sowie auf die konkreten Verhältnisse des Ausbildungsbetriebes und der Art der Behinderung bezogen sein. Hierbei ist jeweils der angestrebte Ausprägungsgrad anzugeben.

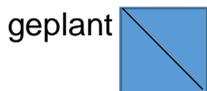
1. Kennenlernen
2. unter Anleitung/ Mitwirken
3. selbständiges Arbeiten

Die zeitliche Gliederung kann regional als auch betrieblich variabel gehandhabt werden. Durch die zeitliche Gliederung werden den einzelnen Ausbildungszeiträumen die jeweils bestimmten Lerninhalte zugeordnet.

Der betriebliche Ausbildungsplan ist zu Beginn der Ausbildung, vor der Zwischenprüfung und mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung zu besprechen und im Ausbildungsnachweis abzuheften.

	Datum	Unterschrift Auszubildender	Unterschrift Ausbilder
mit Beginn der Ausbildung			
zur Zwischenprüfung			
mit Anmeldung zur Abschlussprüfung			

Abschnitt A: Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten



Inhalte Nach § 8 (1)	1. Abj.			2. Abj.			3. Abj.			Bemerkungen zu Ausbildungsorten, Besonderheiten, Schwerpunkten
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes										
Betriebsstruktur kennen • Organigramm • Telefonliste • Kontaktdaten										
Lageplan des Betriebes kennen • Verschiedene Standorte • Besondere Einrichtungen										
Brandschutzanlagen kennen										
Erste Hilfe Standorte beschreiben										
Maschinenpark beschreiben										
Berufsbildung; Arbeits- und Tarifrecht										
Inhalt des Berufsausbildungsvertrages kennen										
Rechte und Pflichten des Auszubildenden nennen										
Rechte und Pflichten des Auszubildenden nennen										
Teile des Arbeitsvertrages nennen										
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit										
Gefahrenquellen im Betrieb erkennen										
Gefahrenquellen beseitigen										
Arbeitsschutz –und Unfallverhütungsvorschriften anwenden										
Persönliche Schutzausrüstung Anlass bezogen nutzen										
Erstversorgung bei Unfällen einleiten										
Umweltschutz										
Mögliche Umweltbelastungen erkennen										
Maßnahmen des Umweltschutzes beschreiben										
Fachgerechter Einsatz der Betriebsmittel										

Betriebliche Ressourcen sparen									
Möglichkeiten der Abfalltrennung und -vermeidung beschreiben									
Ökologische Zusammenhänge									
Wetter beobachten und aufzeichnen									
Witterungsfaktoren nennen und Entscheidungen ableiten									
Einfluss von Tierhaltung und Pflanzenbau auf das Ökosystem beschreiben									
Mitgestalten sozialer Beziehungen									
Fachgespräche führen									
Geschäftspartner nennen									
Teamarbeit im Betrieb erleben									

Abschnitt B: Gemeinsame fachliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Inhalte Nach § 8 (1)	1. Abj.			2. Abj.			3. Abj.			Bemerkungen zu Ausbildungsorten, Besonderheiten, Schwerpunkten
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Arbeiten planen, vorbereiten, durchführen und kontrollieren										
Betriebsanweisungen lesen										
Arbeitszeit erfassen										
Arbeiten in Arbeitsschritte gliedern										
Längen, Flächen und Rauminhalte berechnen										
Auftragsbezogene Arbeitsmittel auswählen										
Betriebsbezogene Datenerfassung										
Arbeitsergebnisse kontrollieren und werten										
Umgang mit Maschinen, Geräten und Betriebseinrichtungen										
Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten										
Betriebsanweisungen einhalten										
Betriebsbereitschaft von Maschinen und Geräten prüfen und herstellen										
Traktoren, und Anbaugeräte bedienen										
Störungen an Maschinen feststellen										

Betriebseinrichtungen bedienen und überwachen										
Pflege und Instandhaltung von Maschinen, Geräten und Betriebseinrichtungen										
Rationelle Energie und Materialverwendung										
Genutzte Energiearten, Wertstoffe und Materialien nennen										
Maßnahmen zur Energieeinsparung nennen										
Umweltbelastungen vermeiden										
Wirtschaftliche Zusammenhänge										
Bei der Annahme und Abgabe von Waren mitwirken										
Verbrauch von Betriebsmitteln erfassen										
Bei der Bedarfsermittlung von Betriebsmitteln mitwirken										
Vermarktungsmöglichkeiten nennen										
Preise und Erlöse nennen										
Arbeitsaufwand erfassen										
Information und Kommunikation										
Informationen aus verschiedenen Quellen erfassen										
Vorgänge beobachten, Veränderungen wahrnehmen und mitteilen										
Sachverhalte darstellen										
Fachbegriffe verwenden										
Betriebliche Kommunikations- und Informationssysteme nutzen										
Aufgaben im Team abstimmen und bearbeiten										
Qualitätssicherung										
Betriebliche Qualitätssicherung erläutern										
Produktionsabläufe dokumentieren										
Qualitätsstandards umsetzen										
Fehler und Qualitätsmängel erkennen, melden und beheben										

Abschnitt A: Kenntnisse und Fähigkeiten im Schwerpunkt Tierhaltung

Betriebszweig/e: (zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Milchviehhaltung	<input type="checkbox"/> Rinderaufzucht, -mast	<input type="checkbox"/> Mutterkuhhaltung
<input type="checkbox"/> Legehennenhaltung	<input type="checkbox"/> Geflügelaufzucht, -mast	<input type="checkbox"/> Schafhaltung
<input type="checkbox"/> Pferdehaltung	<input type="checkbox"/> Sauenhaltung und Ferkelerzeugung	<input type="checkbox"/> Schweineaufzucht, -mast
<input type="checkbox"/> Fischwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

geplant 

vermittelt bis zum geplanten Ausprägungsgrad 

Inhalte Nach § 8 (1)	1. Abj.			2. Abj.			3. Abj.			Bemerkungen zu Ausbildungsorten, Besonderheiten, Schwerpunkten
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Versorgen und Halten von Tieren										
Tiere halten und versorgen										
Haltungsverfahren beschreiben										
Haltungsbedingungen überwachen										
Reinigung und Desinfektion										
Tiere Pflegen und Hygienemaßnahmen durchführen										
Futtermittel beschaffen, gewinnen und lagern										
Futtermittel bestimmen und beurteilen										
Futtermitteln zusammenstellen und füttern										
Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen bedienen und überwachen										
Organische Rückstände umweltgerecht und wirtschaftlich verwerten										
Nutzen von Tieren										
Nutztiere nennen und ihre Nutzung beschreiben										
Züchterische Maßnahmen beschreiben										
Bei der Zuchtarbeit mitwirken										
Tiere kennzeichnen und nutzen										

Tiere aufziehen und ggf. ausbilden Tierische Produkte gewinnen, lagern und transportieren										
Leistungen ermitteln und vergleichen										
Bei der Vermarktung mitwirken										
Tierschutz, Tierwohl										
Tiere beobachten und Tierverhalten einschätzen										
Tiergesundheit überwachen										
Bei Behandlungen mitwirken										
Verletzte und kranke Tiere pflegen										
Gesetzliche Regelungen zum Tierschutz, Tiertransport und Tierhygiene nennen und anwenden										
Tiertransport durchführen										

Abschnitt A: Kenntnisse und Fähigkeiten im Schwerpunkt Pflanzenproduktion

Betriebszweig/e: (zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Getreidebau	<input type="checkbox"/> Hülsenfrüchtebau	<input type="checkbox"/> Zuckerrübenbau
<input type="checkbox"/> Ackerfutterbau	<input type="checkbox"/> Kartoffelbau	<input type="checkbox"/> Grünland oder Ackergras
<input type="checkbox"/> Körnermaisbau	<input type="checkbox"/> Ölfrüchtebau	<input type="checkbox"/> Waldbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

geplant 

vermittelt bis zum geplanten Ausprägungsgrad 

Inhalte Nach § 8 (1)	1. Abj.			2. Abj.			3. Abj.			Bemerkungen zu Ausbildungsorten, Besonderheiten, Schwerpunkten
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Bearbeiten und Pflege des Bodens										
Bei der Bodenpflege und Bodenbearbeitung mitwirken										
Bodenarten unterscheiden										
Bodenzustand feststellen und beurteilen										
Einfluss von Bodenbearbeitungs- und Pflegemaßnahmen auf die Pflanzenentwicklung und Ertrag einschätzen										
Erzeugung pflanzlicher Produkte										
Saat- und Pflanzgut bestimmen und verwenden										
Düngemittel bestimmen und verwenden										
Kultur- und Wildpflanzen bestimmen										
Pflanzenentwicklung beurteilen und vergleichen										
Schadorganismen und Schadbilder erkennen										
Bei Pflanzenschutzmaßnahmen mitwirken										
Ernte pflanzlicher Produkte										
Erntezeiten, Reifezustand und Qualitätsanforderungen kennen										
Ernte durchführen										
Erntegut transportieren, lagern und konservieren										

Erträge feststellen und vergleichen									
Erntegut beurteilen									

Abschnitt A: Kenntnisse und Fähigkeiten im Schwerpunkt Maschinen und Geräte, Gebäude und bauliche Anlagen

geplant 

vermittelt bis zum geplanten Ausprägungsgrad 

Inhalte Nach § 8 (1)	1. Abj.			2. Abj.			3. Abj.			Bemerkungen zu Ausbildungsorten, Besonderheiten, Schwerpunkten
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Instandhaltung und Wartung										
Schmier-, Pflege- und Reinigungsmittel benennen, zuordnen und beurteilen										
Schmier-, Pflege- und Reinigungsmittel einsetzen										
Werkstoffe für die Instandhaltung und Wartung von Gebäuden und baulichen Anlagen beurteilen und einsetzen										
Maschinen und Geräte reinigen										
Beschädigungen an Maschinen und Geräten dokumentieren										
Betriebsbereitschaft von Maschinen und Geräten prüfen										
Betriebsbereitschaft von technischen Einrichtungen prüfen										
Verkehrssicherheit der Maschinen und Anbaugeräte sicherstellen										
Wartungs- und Instandsetzungsvorschriften kennen und anwenden										
Instandsetzung										
Technische Mängel und Beschädigungen feststellen und beurteilen										
Einfache Reparaturen an Maschinen und Geräten durchführen										
Einfache Reparaturen an technischen Einrichtungen durchführen										
Einfache Reparaturen an										

Gebäuden und baulichen Anlagen durchführen										
Überwachung technischer Abläufe										
Maschinen und Geräte beim Einsatz überwachen										
Technische Einrichtungen überwachen										
Störungen erkennen und Möglichkeiten der Behebung aufzeigen										